

Prackebach in Weihnachtsstimmung

Dritter Vereinsweihnachtsmarkt vor dem Bürgerhaus – Über 2000 Lose waren ausverkauft

Prackebach. (lis) Die Öfen und Feuerstellen waren dicht umringt von gut gelaunten Christkindmarktbesuchern, in den wunderschön mit Tannenzweigen, bunten Kugeln und Tausenden Lichtern verzierten Buden gab es verschiedenste Leckereien und noch letzte Weihnachtsgeschenke oder adventliche Deko zu erstehen, und das strahlende Christkind drehte seine Runden und ließ sich mit ehrfürchtigen Kindern fotografieren. Besser hätte der dritte Vereinsweihnachtsmarkt nicht ablaufen können. Am Samstag und Sonntag waren zahlreiche Gäste aus nah und fern nach Prackebach gekommen.



An beiden Tagen war der dritte Prackebacher Vereinsweihnachtsmarkt sehr gut besucht.

Fotos: Lisa Brem

Weihnachtsmarkt mit einem Knall eröffnet

Am Samstag erzitterte das Dorf gegen 17 Uhr, denn die Böllerschützen Schwaben eröffneten den Weihnachtsmarkt offiziell mit einem lauten Knall. Anschließend sprachen Bürgermeister Andreas Eckl und der Vorsitzende des SV Prackebach, der federführend die Organisation übernommen hatte, Frank Saller, ein kurzes Grußwort. Sie gaben einen Überblick über das vielfältige Programm und bedankten sich für den reibungslosen Ablauf der Vorarbeiten. Dann übergaben sie an das Christkind (Magdalena Wurzer), das in Reimform einen kurzen Prolog hielt: Es freute sich auf Weihnachten mit Heiterkeit und sei begeistert von der hellen Pracht, in der der Weihnachtsmarkt erstrahle. „Die Prackebacher Vereine sind ein tolles Gespann und haben sich für dieses Fest zusammengetan!“, so das Christkind, das gar nicht mehr fortwollte aus dem Dorf.



Der Prackebacher Kinderchor sang am Sonntag Weihnachtslieder.



Auch der Nikolaus schaute vorbei.

Prackebacher Kinderchor begeisterte Marktbesucher

Auf dem dicht bevölkerten Pfarrrer-Baumgartner-Platz herrschte den ganzen Abend über tolle Stimmung: Hier wurde Stockbrot im Feuer gebacken, dort ein Bissen vom knusprigen Sengzelten genommen oder saures Lüngerl oder Rehragout genossen.

Und natürlich fleißig mit Glühwein, Punsch und Bier angestoßen. Die Kinder, die sich vom Toben draußen aufwärmen wollten, konnten im Bürgerhaus mit Betreuerinnen bunt-glitzernde Weihnachts-

bäume basteln oder malen. Gegen 23 Uhr schlossen die Buden, doch gefeiert wurde noch bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag war bereits zu Mittag geöffnet und viele Familien tummelten sich in der Budenstadt. Um 14 Uhr eröffnete der Prackebacher Kindergarten mit einem Weihnachtsspiel im Bürgerhaus das Programm und erntete dafür viel Applaus, ebenso wie die Tanzgruppe von Manuela Eckl, die anschließend den Saal mit flotten Bewegungen, Garde-Elementen und Abschluss-Pyramide einnahm. Draußen begeisterte der Prackebacher Kinderchor unter Leitung von Alexandra van Beek und begleitet am E-Piano von Maxim van Beek seine Zuhörer mit verschiedenen Weih-

nachtsliedern. Auch Pater Johnson Kattayil hieß die Besucher willkommen und wünschte eine frohe Weihnachtszeit, ebenso wie noch einmal das Christkindl. Mit Pferdekutsche nahte alsbald der Heilige Nikolaus und wurde von strahlenden Kindern begrüßt, die sich über kleine Leckereien freuen durften. Auch bei der Kinderbetreuung im Bürgerhaus war wieder einiges los.

Um 17.30 Uhr folgte ein weiterer Höhepunkt: Aus den Nieten der Tombola zog das Christkind die Gewinner - der SV zeigte sich begeistert vom Andrang, denn alle über 2000 Lose waren bereits am Nachmittag ausverkauft. Bei weihnachtlicher Musik klang der dritte Vereinsweihnachtsmarkt gegen 19 Uhr langsam aus.



Das Prackebacher Christkindl Magdalena Wurzer (v.r.), Frank Saller, Vorsitzender des SV Prackebach, und Pater Johnson Kattayil begrüßten die Besucher am Sonntag.